4 RADIO / TV Journal

April 2020

ERF Gute Nachrichten

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

Leiden, Tod und Auferstehung

UKW Frequenzen

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/ Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz
Innsbruck	102,2 MHz
Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

DigitalRadio DAB+ in Südtirol
Livestream im Internet

30. Jahrg., erscheint monatlich

Gerhard Maier
Was kommt auf uns zu?

Geb., 144 Seiten
ISBN 9783417253740
SCM R. Brockhaus
EUR 16,50

Prof. Dr. Gerhard Maier entfaltet biblische Aussagen zur Zukunft der Kirche, der Welt und des Einzelnen. Es ergibt sich eine Perspektive, die nicht aus menschlicher Sehnsucht, sondern aus der Bibel abgeleitet ist. „Der Gedanke an die Ewigkeit ist kein bedrückender Gedanke. Er trägt ein tröstendes Ewigkeitslicht in unser Leben. Kein Todesschatten fällt auf diese Ewigkeit."

Josh McDowell
Die Tatsache der Auferstehung

Tb., 192 Seiten
ISBN 9783893977123
Verlag CLV
EUR 2,80

Bestätigen die historischen Fakten die Auferstehung Jesu? Indizien wären zu prüfen, Zeugen zu befragen, die Hinrichtung nachzuweisen. Eine akribische Detektivaufgabe. Der Autor nahm als Skeptiker den Fall der Auferstehung unter die Lupe, um das Christentum »ad absurdum« zu führen. Mittlerweile bezeugt er die Glaubwürdigkeit der Bibel.

Studienbibel
für jeden Tag
Begegnung fürs Leben, Motiv „Taube"

Geb., 2398 Seiten
ISBN 9783417253702
SCM R. Brockhaus
EUR 55,00

Diese Studienbibel liefert nicht nur Erläuterungen zum Bibeltext und historische Hintergründe, sondern auch Hinweise, wie man Gottes Wort im Alltag anwenden kann. Hinzu kommen ausführliche Einführungen in die biblischen Bücher, 258 thematische Tabellen, 194 kleine Landkarten und Profile von 115 Personen der Bibel.

Eberhard Platte
Das Navi Gottes

Geb., 136 Seiten,
ISBN 9783863536732
CV Dillenburg
EUR 22,00

Welche Auswirkung hat die Kenntnis der biblischen Heilsgeschichte auf mein praktisches Glaubensleben?
Hilft sie, falsche Lehren zu erkennen? Und stärkt das Wissen um den Plan Gottes meinen Glauben im täglichen Leben?
Dieses Buch geht auf viele unterschiedliche Themen ein.

Reiner Marquard &
Walter Meinrad
Iohann Sebastian Bach – Matthäus-Passion

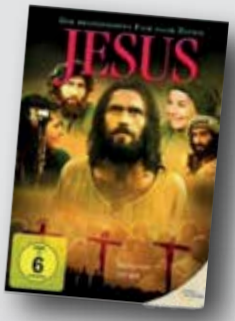
Geb., 160 Seiten
ISBN 9783438048431
Deutsche Bibelgesellsch.
EUR 30,80

Wer kennt sie nicht: die Matthäus-Passion von J.S. Bach!? Jahr für Jahr wird sie in den Kirchen und Konzerthäusern dieser Welt aufgeführt. Dieses besondere Buch nähert sich dem Werk noch einmal ganz neu und gleich von mehreren Seiten. Das Sahnehäubchen: die beigelegte CD mit einer erstklassigen Aufnahme!

Petra Würth
Hoffnung – Heilung – Zukunft

Geb., 44 Seiten
ISBN 9783863381646
Verlag kawohl
EUR 10,80

Wenn Krisen das Leben blockieren, gefangen nehmen und lähmen – machen sie den Alltag zu einer Kraftprobe und den Kontakt zu anderen Menschen zur Herausforderung. Nacht umgibt die Seele, die Schritt für Schritt neu lernen muss, Sonnenstrahlen zu sehen. Die Texte von Petra Würth gehen mit in die Tiefe und öffnen behutsam den Blick für Hoffnung, Heilung und Zukunft.



Jesus – Keiner hat die Menschen bewegt wie er! 24 Sprachen

DVD, 85 min.
ISBN 9783884041543
Campus für Christus
EUR 10,90

Begegnen Sie in diesem mit historischer Genauigkeit umgesetzten dokumentarischen Spielfilm der einzigartigsten Persönlichkeit der Geschichte: Jesus. Seine Geburt war einzigartig. Sein Leben war einzigartig. Sein Tod war einzigartig. 2000 Jahre später versteht dieser Film es, das Leben von Jesus schlicht, lebendig und bewegend darzustellen.

Ulrich Neuenhausen
Die Offenbarung: Das Buch, das glücklich macht

Geb., 182 Seiten
ISBN 9783935707770
Jota Publikationen
EUR 18,60

Die Offenbarung als Ermutigung und Trost.
Ulrich Neuenhausen zeigt überraschende Zugänge zum letzten Buch der Bibel, die jenseits von Endzeitsystemen am biblischen Text entlang gehen, um zu erklären, wie sich die Offenbarung selbst verstanden wissen will.

Der BibelStarter – Geschenkausgabe

Geb., 176 Seiten
ISBN 9783945716205
Bethanien Verlag
EUR 13,10

Bibellesen ist so wichtig wie Essen. Der BibelStarter ist ein Leseplan für tägliches Bibellesen (jede Einheit ca. 5-10 Minuten) mit etwa 400 Einheiten, die in groben Zügen durch die ganze Bibel führen. Wichtige Begriffe werden erklärt und Hintergründe erläutert – aber alles sehr kurz und einfach gehalten, damit man zügig vorankommt.

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:
> **Bücher**
> **Kinderbücher**
> **Ratgeber**
> **Spiele**
> **Poster**
> **Karten**
> **CDs**
> **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler

Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52

Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: Barbara Szuniewicz/Adobe Stock

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Das große Erwachen

Liebe Hörerinnen,
liebe Hörer des ERF Südtirol!

Die Länder Europas erleben derzeit ein großes Erwachen. Denn wie die WHO bekannt gibt, stehen wir bereits inmitten einer gefährlichen Pandemie, die anscheinend von den „Lebend-Tier-Märkten" in China ausging, ganz Europa erfasst hat und sich sehr wahrscheinlich noch über die gesamte Welt verbreiten wird. Die Bedrohung ist so real und komplex auf uns zugekommen, dass Regierungen bereits zu unvorstellbaren Mitteln greifen, um das Schlimmste zu verhindern.

Allerdings warnten Experten bereits seit Jahren und forderten Regierungen dazu auf, sich auf Krankheiten vorzubereiten wie auf einen Krieg. Bill Gates, der Gründer von Microsoft und Erfinder der Windows Computer, warnte eindringlich vor einer solchen Entwicklung und forderte dazu auf, entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Konkret sagte er in einem Vortrag, den er 2015 hielt, und der bis heute im Internet abrufbar ist: *„Als ich ein Kind war, waren Atomkriege die größte Bedrohung für uns Menschen. Heute sind es Pandemien. Wir müssen uns jetzt darauf vorbereiten wie auf einen Krieg!"*

Wie haben wir auf die Warnung reagiert? Haben wir uns darauf vorbereitet? Haben Regierungen in den letzten Jahren etwas dagegen getan? Hat zumindest die Weltgesundheitsorganisation WHO etwas unternommen? Leider viel zu wenig! Deshalb stehen wir jetzt vor diesen riesigen gesundheitlichen, sanitätstechnischen und ökonomischen Herausforderungen und erleben ein Erwachen, wie wir es uns am Anfang dieses Jahres noch überhaupt nicht hätten vorstellen können. Weltweit greifen Regierungen zu Maßnahmen, die bis vor kurzem noch undenkbar waren. In einzelnen Ländern müssen ältere Menschen bereits ihrem Schicksal überlassen werden, weil das Gesundheitssystem zusammenbricht.

Inmitten dieser bedrohlichen Entwicklung gehen wir auf Ostern zu. Wir denken an das Leiden und Sterben und an die Auferstehung unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Entschiedene Christen erinnern sich der Worte ihres Erlösers, als er sterbend am Kreuz ausrief: ***„Es ist vollbracht!"*** (Johannes 19,30). Aber denken wir auch an die vielen Worte, in denen er jeden von uns gewarnt hat? Sind wir uns bewusst, welche gewaltigen Prophezeiungen er der Menschheit hinterlassen hat? Schließlich war Jesus Christus auch der größte Prophet aller Zeiten, dessen Vorhersagen sich zum Teil in den letzten 2000 Jahren bereits buchstäblich erfüllten. Auf die Erfüllung weiterer Voraussagen Jesu gehen wir wahrscheinlich gerade jetzt wieder in großen Schritten zu. Dabei sollten wir nie vergessen, **wie Jesus in seiner großen, göttlichen Liebe jeden einzelnen von uns eindringlich und mit unaussprechlicher Intensität vor dem ewigen Tod gewarnt hat.** Glauben Sie mir, wir brauchen Jesus als unseren Erlöser. Das ist die zentrale Botschaft der Bibel. Jesus selbst sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt" (Johannes 11,25). Deshalb bitte ich Sie, hören wir auf Jesus, wenn wir in den nächsten Tagen Ostern begehen wie vielleicht noch nie in unserem Leben. **Der Heiland der Welt ruft uns als unser Erlöser mit eindringlicher Stimme dazu auf, zu ihm zu kommen und uns retten zu lassen: „Glaubt an mich als den, der ich bin; wenn nicht, werdet ihr in euren Sünden sterben" (Johannes 8,24).** Warten Sie nicht bis zum Tag Ihres Todes, dann könnte es zu spät sein, wenn Sie nicht Jesus als Ihren Herrn und Erretter angenommen haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die kommenden Tage Gottes Bewahrung.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice

Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: styleuneed/AdobeStock; ERF Archiv (2)

Was wissen wir über Ostern?

Zu Ostern gedenken wir an Tod und Auferstehung Jesu, der als Sohn Gottes gekreuzigt und begraben wurde und am dritten Tag wieder auferstand. Wir erinnern uns daran, dass Jesus Christus der Erste und Einzige war, der nach seiner Auferstehung vielen Menschen begegnet ist, die ihn wiedererkannten. Bis heute sind vielen von uns christliche Feste noch immer wichtig. Viele möchten auf kirchliche Festtage wie Weihnachten, Ostern, Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen nie verzichten. Aber wissen sie auch, was die Festtage und Zeremonien bedeuten? Kennen wir den tieferen Sinn dahinter? Wer von uns ist sich bewusst, wie wichtig es für jeden ist, dass wir darüber Bescheid wissen? Als ERF bemühen wir uns seit 30 Jahren, darüber zu informieren und auf die tiefere Bedeutung einzugehen. Im Folgenden wollen wir das Ostergeschehen näher betrachten, das wahrscheinlich wichtigste Fest der Weltchristenheit sowie der Menschheit insgesamt. Was bedeutet Ostern für uns?

Zu Ostern gedenken Christen an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi. Aus historischen Quellen wissen wir, dass Jesus festgenommen und anschließend zum Tode verurteilt und ans Kreuz geschlagen wurde. Doch dabei ist es nicht geblieben, denn genau so, wie Jesus es vorausgesagt hatte, ist er am Ostersonntag von den Toten auferstanden und in der Folge vielen Menschen erschienen. Diese Auferstehung ist für uns der Beleg dafür, dass auch wir von den Toten auferstehen werden, wie Jesus Christus es denen verheißen hat, die an ihn glauben und ihm vertrauen.

> „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun."
>
> Worte Jesu aus der BIBEL, Lukas 23,34

> „Denn Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen."
>
> *Die BIBEL, 2. Korinther 5,19*

Ostern wird bei uns am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond gefeiert. Das ist die Zeit zwischen dem 22. März und dem 25. April. Damit ist Ostern ein sogenanntes bewegliches Fest und steht zeitlich wie auch von seinem tieferen Sinn her, mit dem alttestamentlichen Passahfest in einer engen Verbindung. Passah (lateinisch: *pascha*; hebräisch: *pessach*) erinnert uns an den Auszug der Israeliten aus der Knechtschaft und Sklaverei in Ägypten. Die Bibel spricht ausführlich davon, wie Gott, der Herr, die Israeliten aus Ägypten heraus und durch das Rote Meer hindurch führte. Anschließend ging es 40 Jahre durch die Wüste, bis es schließlich von Gott in das gelobte Land gebracht wurde. Ein Land, von dem die Bibel sagt, dass dort „Milch und Honig" fließen. Dieses Land ist Israel - es gehört zum Volk der Juden und das bis heute. Jesus selbst feierte in der Nacht, in der er verraten wurde, mit seinen Jüngern das **Passahmahl**. Davon wird uns im Lukasevangelium Kapitel 22, Vers 7 f. berichtet. Im Johannesevangelium heißt es, dass **der Hohe Rat der Pharisäer zu der Zeit das Urteil über Jesus fällte, als die Lämmer zur Feier des Passahfestes in den jüdischen Tempel gebracht wurden, wo sie anschließend geschlachtet wurden.** Während also die einen mit ihren Lämmern in den Tempel gingen, um sie für das Passahmahl zu schlachten, gingen die anderen mit Jesus, dem Sohn Gottes, vor die Stadt nach Golgatha, um ihn zu kreuzigen und zu töten. Das allein verweist schon auf den tieferen Zusam-

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: styleuneed/AdobeStock

menhang zwischen Passahfest und Ostern zwischen dem alttestamentlichen Fest der Befreiung Israels und Jesu Einsetzung des Abendmahls im Neuen Testament der Bibel. Passah ist bis heute das höchste Fest in Israel.

Jesus deutete dieses Fest immer ganz unmittelbar auf sich. Als er am Abend vor seiner Gefangennahme mit seinen Jüngern das traditionelle Passahmahl feierte, wie alle gläubigen Juden es an diesem Tag feiern, **nahm Jesus diese Feier zum Anlass, um daraus das Abendmahl, den neuen Bund zwischen Gott und Menschen zu verkünden.**

„Der Einfältige, der demütig bekennt, ein Sünder zu sein, braucht gar nichts von all den Schwierigkeiten zu wissen, die sich ergeben, wenn man weder einfältig noch demütig ist."

Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Verfasser mehrerer bahnbrechender Werke der Philosophie

Es lohnt sich, die Schilderung der Bibel von der Einsetzung des Passahmahles vor dem Auszug der Israeliten aus Ägypten zu lesen und dazu die Stellen des Neuen Testaments, wo Jesus diese symbolischen Handlungen, die für das Passahfest vorgeschrieben sind, auf sich als das „Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt", bezieht. [1] Im Rahmen des Passahmahls wird neben dem Lammfleisch auch ungesäuertes Brot ausgeteilt, die sogenannte Matze, und es wird viermal ein Becher bzw. Kelch mit Wein gereicht. Wir wissen, Jesus nahm das Brot, brach es und reichte es seinen Jüngern. Währenddessen sprach Jesus die berühmten Worte: ***„Dies ist mein Leib, der für euch hingegeben wird."*** **Damit sagte Jesus:** ***Ich gehe für euch in den Tod, damit ihr ewiges Leben und die Vergebung eurer Sünden haben könnt*** (Vgl. Lukas 22,19). Dann nahm Jesus den Becher mit Wein, sprach das Dankgebet und ließ ihn in der Tischgemeinschaft kreisen, wie es bis heute bei den Juden ist. So sprach er: ***„Das ist mein Blut, das Blut des neuen Bundes, das für viele zur Vergebung der Sünden vergossen wird"*** (Matthäus 26,28). Damit machte Jesus deutlich: Ich gebe mein Leben, damit eure Schuld bei Gott gesühnt werden kann. Dieses Sühneopfer schafft den neuen Bund zwischen Gott und den Menschen. Der Apostel Paulus spricht in seinem ersten Brief an die Korinther (Kapitel 10, Vers 16) davon, dass wir als gläubige Christen durch den Kelch des Abendmahls Anteil haben am Blut Jesu.

Jesus deutete das Passahmahl also eindeutig auf sich. Er sah sich als das **„Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt."** Ja, man kann sagen, das Passahmahl, das 400 Jahre vorher in

„Siehe, das ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt"

Die BIBEL, Johannes 1,29

Ägypten eingesetzt wurde, ist ein Abbild dessen, was Jesus als Sohn Gottes vollbracht hat. Jesus ist das von Gott verlangte „fehlerlose Lamm", das beim Passahfest geopfert wurde. Sein Blut bewahrt uns – genau wie damals die Israeliten beim Auszug aus Ägypten – vor dem Tod und dem Gericht.

Die Menschen, die dieses Mahl gemeinsam feiern, bilden eine Gemeinschaft, die Gott in die spricht hier vom: ***„... Blut des neuen Bundes, das für <u>viele</u> vergossen wird zur Vergebung der Sünden"*** (Vgl. Matthäus 26,28). Es ist hier von vielen die Rede, nicht von allen. Denn es sind nur diejenigen gemeint, die diesen Bund mit Gott eingehen, die Jesus als ihren Herrn und Heiland anerkennen und sein Angebot der Errettung annehmen. Zwar hat Jesus sein Blut für alle Menschen vergossen, wirksam wird es aber nur, wenn wir Gottes Angebot der Versöhnung in Jesus Christus annehmen. Dann sind wir durch Jesu Tod und Auferstehung gerettet. Das Passahmahl wird vom Volk der Juden in der ganzen Welt zur Erinnerung an die Befreiungstat Gottes gefeiert. Das von Jesus eingesetzte Abendmahl wird bis heute überall auf der Welt, wo Christen sich versammeln, zu seinem Gedächtnis gefeiert.

„Es gibt nur zwei Arten von Menschen: die Gerechten, die sich für Sünder halten, und die Sünder, die sich für Gerechte halten."

Blaise Pascal (1623–1662), französischer Religionsphilosoph, Naturwissenschaftler

Wenn wir gemeinsam Abendmahl feiern, erinnern wir uns aber nicht nur an das Leiden und die Auferstehung Jesu, sondern wir erneuern damit auch gleichzeitig unseren Glauben an ihn. Wir zeigen durch dieses Mahl von Brot und

Freiheit führt, genau so, wie er damals die Israeliten in die Freiheit führte und durch die Wüste hindurch in das Gelobte Land, wo Milch und Honig fließen. Aber wie damals die Israeliten, so müssen auch wir die Ordnungen Gottes erst einüben, bevor wir in das Gelobte Land kommen, und wir müssen lernen, Gott zu vertrauen und ihm zu glauben. Mit den Israeliten schloss Gott seinen Bund am Berg Sinai, Jesus hingegen schließt einen Bund mit jedem einzelnen von uns. Es ist der Bund der Errettung durch den Glauben an ihn.

Wir müssen genau hinhören, was Jesus sagt. Er

Wein, dass wir Anteil haben am Segen des Leibes Jesu und an dem Segen seines am Kreuz für uns vergossenen Blutes. Wer also am Abendmahl teilnimmt, bringt damit zum Ausdruck, dass er Jesus Christus gehört, dass er den Tod Jesu für sich in Anspruch nimmt. Wer das Brot isst und den Wein trinkt, vergewissert sich, dass er durch das Blut Jesu mit Gott versöhnt ist. Das wiederum bedeutet nichts weniger als: Wir gehören zum Volk Gottes, wir sind befreit von den Mächten der Sünde und der Finsternis, befreit für ein neues Leben in einer engen Beziehung mit Gott – befreit, um für Gott zu leben.

[1] *Wer mehr über den direkten Zusammenhang zwischen Passah und Abendmahl wissen möchte, kann dies im Buch* ***„Das Passah des Herrn. Eine aktuelle Auslegung"*** *von Manuel Seibel und* ***„Wozu Taufe und Abendmahl?"****, hrsg. von Christian Lehmann, nachlesen.* **Beide Bücher können Sie über die ERF Buchhandlung „Buchgalerie" in Meran, Lauben 315 beziehen.**

Foto: pexels

Was bedeuten Jesu Tod und Auferstehung für uns?

Die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag ist in vielen Kirchen und christlichen Gemeinschaften auf der ganzen Welt dem Licht gewidmet. Es ist das Licht, das durch Jesus Christus in die Welt gekommen ist. Karfreitag ist der Tag des Leides, der Kreuzigung. Kreuzigungen galten als die brutalste Hinrichtungsmethode des römischen Reiches. Aber die Kreuzigung Jesu war noch mehr. Sie war der Tiefpunkt der Weltgeschichte. Der Moment, in dem die Menschheit sich in ihrem Hochmut und in ihrer grenzenlosen Dummheit aufmachte, Gottes Sohn zu töten. Der Widersacher Gottes glaubte in diesem Moment den Sieg davon getragen zu haben. Doch er hatte sich getäuscht. Denn es kam anders. Gott erweckte Jesus Christus in der Nacht vom Samstag auf Sonntag aus dem Tode und machte so aus der größten Niederlage einen triumphalen Sieg. Doch schauen wir uns dieses weltbewegende Ereignis genauer an.

Bis in unsere Zeit hinein gibt es unzählige Beispiele, wie Menschen am Ende ihres Lebens den Tod nicht mehr als Tod empfinden, sondern nur noch als einen Übergang vom diesseitigen Leben zu einem jenseitigen, ewigen Leben bei Gott. Tausende, ja Abertausende konnten im Laufe der letzten 2000 Jahre, seit der Auferstehung Jesu Christi, auf der Schwelle des Todes mit großer Gewissheit sagen: *„Mein Herr lebt – und ich werde auch leben!"* All das waren Menschen, die Jesus in ihrem irdischen Leben als ihren Herrn und Heiland angenommen und ihr Leben nach seinen Geboten ausgerichtet hatten. Sie konnten – und können bis heute – am Ende sagen, was schon der Apostel Paulus sagte, als er ausrief: *„Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?"* (1. Korinther 15,55). Möglich wurde all das durch Jesu Tod am Kreuz. In den Evangelien wird uns davon berichtet, dass Jesus, als er am Kreuz hing, um die neunte Stunde rief: *„Es ist vollbracht!"* Dann, so heißt es in der Bibel, neigte er sein Haupt und verschied. Das war am Karfreitag gegen 15.00 Uhr. Seither ist dieses Zeichen des Kreuzes nicht mehr ein Zeichen der Schande, sondern ein Zeichen des Sieges. Es ist das Erkennungszeichen der Christen. Das einstige Werkzeug der schändlichsten Todesstrafe wurde zu einem gewaltigen und unübersehbaren Segens- und Siegeszeichen. Es ist das Zeichen, das er allen, die an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen, die Gewissheit gibt, dass Gott ihre Schuld vergeben hat und sie als seine Kinder angenommen hat. 431 n. Chr. wurde dieses Zeichen des Kreuzes durch das Konzil von Ephesos offiziell als das zentrale christliche Zeichen eingeführt – und das ist es bis heute.

> „Gott hat diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht."
>
> *Die BIBEL, Apostelgeschichte 2,36*

> „Ja, Jesus Christus ist in die Welt gekommen, um Sünder zu retten. Auf dieses Wort ist Verlass; es ist eine Botschaft, die vollstes Vertrauen verdient."
>
> *Die BIBEL, 1. Timotheus 1,15*

> „Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns."
>
> *Die BIBEL, 1. Johannes 1,8*

Warum musste Jesus so qualvoll am Kreuz sterben?

Diese Frage lässt sich nicht beantworten, ohne dass wir verstehen, dass durch die Sünde des Menschen die Verbindung zwischen Gott und Mensch zerstört wurde. Aber gerade diese Verbindung des Menschen zu Gott ist von ganz entscheidender Bedeutung für jeden von uns. Denn von Gott kommt alles Leben und ohne ihn gibt es kein Leben. Als Menschen wären wir von uns aus nicht einen Augenblick in der Lage zu leben. Gott schenkt uns dieses Leben – aber gleichzeitig erwartet er auch von uns, dass wir uns für Gott und für das Leben entscheiden. Tun

Wir bitten um Ihre Spende!

Der ERF ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden seiner Hörer.

Wir sind weiterhin dringend darauf angewiesen, dass Sie uns helfen, das Werk des ERF Südtirol aufrechtzuerhalten. Bitte, beten Sie für uns und helfen Sie uns mit einer Spende, wenn es Ihnen möglich ist. Spenden Sie an die **Stiftung ERF Medien Südtirol**. Auch wenn Sie die Stiftung in Ihrem Nachlass bedenken, wäre das eine große Hilfe.

Stiftung ERF Medien, Postkonto Südtirol
IT 76 L 076 0111 6000 0003 6810 372

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz beachten Sie bitte unsere Konten auf Seite 1 des Journals.

Foto: Susan Santa Maria/Fotolia

wir das nicht, so sind wir wie eine Kerze, die für eine gewisse Zeit brennt, dann aber verlischt. Als sündige Menschen leben wir „getrennt von Gott". Wir wären auch nie imstande, das Problem der Sünde zu lösen. Dazu musste Gott seinen Sohn Jesus Christus auf diese Erde senden, denn nur er konnte uns durch sein Opfer am Kreuz wieder Zugang zu Gott ermöglichen. Jesus Christus,

„Die ewige Verdammnis ist kein bloßer Wahn, sondern eine Realität."

Heinrich Heine (1797–1856), deutscher Dichter, Schriftsteller und Zyniker

der selbst ohne Sünde war, ging freiwillig und stellvertretend für uns in den Tod, um uns freizukaufen von der Macht der Sünde. Jeder, der Jesu Angebot der Versöhnung und der Errettung im Glauben annimmt, sagt damit *„ja"* zu Jesus. Durch dieses *„Ja"* zu Jesus gewinnen wir ewiges Leben, wie Jesus Christus es denen verheißen hat, die sich zu ihm bekennen und ihn als ihren Herrn und Heiland annehmen.

Was ist, wenn ich nicht an Jesus glaube?

Viele Menschen zur Zeit Jesu haben Jesus nicht angenommen, viele haben sein Angebot der Erlösung auch später noch abgelehnt und immer mehr lehnen Jesus auch heute ab. Die Bibel sagt aber klipp und klar: Wer in seinem Hochmut und in seiner Boshaftigkeit verharrt, für den wird es spätestens am Tag seines irdischen Todes ein fürchterliches Erwachen geben, denn er wird sehen, dass er ohne Jesus Christus verloren ist.

„Wer zugrunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und Hochmut kommt vor dem Fall."

Die BIBEL, Sprüche 16,18

Jesus musste sterben wegen deiner und meiner Schuld. Er musste all diesen Schmerz und diesen Tod am Kreuz erleiden, um uns von den Folgen der Sünde zu erlösen. Indem er stellvertretend für uns hingerichtet wurde, erwarb er das Recht, uns zu vergeben und uns von unserem eigenen Tod zu erretten.

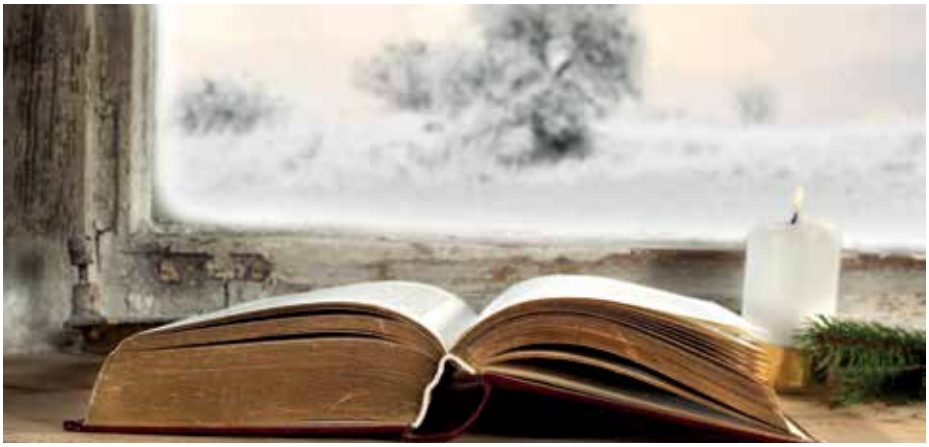
Es gibt viele Stellen der Bibel, die darüber Auskunft geben, warum Jesus am Kreuz sterben musste. Bei der Einsetzung des Abendmahls z. B. sagt Jesus selbst: *„Das ist mein Blut des neuen Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden"* (Matthäus 26,28). Im Evangelium von Johannes lesen wir: *„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn dahingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben"* (Johannes 3,16). Jesus sagte auch: *„Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe"* (Johannes 10,11), oder: *„Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde"* (Johannes 15,13). Am bekanntesten und eindrücklichsten aber ist das Bild vom Weizenkorn, das Jesus auf sich selbst bezieht, wenn er sagte: *„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht"* (Johannes 12,24).

Alle diese Bibelstellen weisen uns darauf hin, dass Jesus Christus sterben musste, um uns zu erlösen. Tatsächlich gibt es auch viele Beispiele, wie Menschen für andere einstehen z. B. wenn sich jemand freiwillig als Geisel zur Verfügung stellt oder sein Leben für einen anderen opfert,

„Gott hat Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht"

Die BIBEL, Apostelgeschichte 2,36

wenn Soldaten für Familie, Volk und Land ihr Leben einsetzen und dafür sterben. Eines der eindrucksvollsten Beispiele finden wir bei dem katholischen Pfarrer Maximilian Kolbe, der bei einer Vergeltungsaktion des Hitlerregimes im KZ Auschwitz freiwillig für einen Familienvater in den Hungerbunker ging und darin starb, weil er nicht zusehen konnte, wie den Kindern der Vater



genommen wird. In allen diesen Beispielen ist es die Form des stellvertretenden Todes, durch den der andere leben kann.

Wichtig ist, dass wir erkennen ...

Sünde ist nicht irgendeine Kleinigkeit, wie viele glauben. Nein, Sünde ist tatsächlich eine todernste Angelegenheit. Aber Gott liebt uns Menschen, deshalb hat er durch Jesu Tod einen Ausweg geschaffen. Jetzt geht es darum, dass wir dieses Angebot Jesu annehmen, Jesus Christus glauben und ihm vertrauen. Denn wer ihm glaubt und vertraut, der wird leben – und zwar über den irdischen Tod hinaus. Gott hat – um uns diese Chance zu eröffnen – in Jesus Christus den ganzen Hass und diese ganze Gewalt der Menschen ertragen, nur um uns vor dem ewigen Tod zu erretten. Dadurch, dass er Leiden und Tod auf sich genommen hat, ist er auch zum Trost für alle Leidenden und Sterbenden geworden.

Der Inder Sundar Singh, geboren und aufgewachsen im Hinduismus als Sikh, wurde nach seiner Bekehrung zu Jesus Christus ein Wanderprediger, ging zu den entlegensten Dörfern in Indien und erzählte den Menschen, wie er immer sagte,

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele."

Worte Jesu, die BIBEL, Matthäus 20,28

die größte Geschichte aller Zeiten, das Evangelium von Jesus Christus, bis er als 40-jähriger auf einem entlegenen Bergpass erfroren aufgefunden wurde. Sundar Singh wurde einmal von einem gelehrten Hindu gefragt: *„Was hast du am christlichen Glauben mehr als in deiner früheren Religion?"* Singh antwortete: *„Ich habe Jesus!"* Der Hindu sagte: *„Ja, das weiß ich. Aber ich möchte wissen: Welches besondere Prinzip, welche besondere Lehre hast du entdeckt, die dir vorher gefehlt hat?"* Sundar Singh sagte: *„Ich habe Jesus!"* Darum geht es. Wir müssen Jesus haben, denn nur durch ihn werden wir ewig leben. Taufe, Kirchenzugehörigkeit, Abendmahl, Studium der Bibel, Werke der Liebe – all das ist für ein Leben als Christ wichtig; das Wesentliche aber ist, dass wir mit Jesus Christus in enger Verbindug stehen.

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! "

Worte JESU aus der BIBEL, Johannes 14,1

Das größte Gebot der Bibel sagt, dass wir Gott lieben sollen – nicht, dass wir an Gott glauben sollen. Wir sollen Gott und seinen Sohn Jesus Christus lieben und unsere persönliche Beziehung zu ihm pflegen. Dann kann Gottes Geist in uns wirken. Genau das ist durch die Auferstehung Jesu Christi möglich geworden.

Foto: magdal3na/Fotolia

Die Kraft der Auferstehung erfahren

Die Auferstehung Jesu ist das am besten belegte Ereignis der antiken Welt. Zu diesem Ergebnis sind einige der bedeutendsten Historiker gekommen. Sie bewerten die historischen Indizien und Beweise für die Auferstehung Jesu als eindeutig „glaubwürdig". In der Bibel lesen wir, dass die Auferstehung Jesu für uns von zentraler Bedeutung ist. Durch sie ist unser Leben *„nicht mehr vergeblich"*, lesen wir im Brief an die Korinther (1. Korinter 15). Ohne Auferstehung wären wir noch in unseren Sünden, so heißt es hier, und dem Tod ausgeliefert. Gott aber hat dieses Wunder getan. Er hat Jesus Christus aus den Toten auferweckt. Deshalb gibt es für alle, die an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen, ein Wiedersehen bei Gott. Das gilt allerdings nur für die Menschen, die Jesu Angebot der Errettung annehmen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Errettung, die für uns bereit steht, im Glauben an Jesus annehmen. Jeder für sich persönlich. Dann nämlich können wir sagen: Mein irdisches Leben wird einmal zu Ende gehen. Aber das wird nicht alles gewesen sein, denn es gibt ein Wiedersehen bei Gott im Himmel.

Die Bibel sagt es unmissverständlich: *„Wäre aber Christus nicht auferstanden, so hätte unsere ganze Predigt keinen Sinn, und euer Glaube hätte keine Grundlage"* (1. Korinther 15,14). Das heißt, hier geht es um das zentrale Thema des gesamten christlichen Glaubens. Ostern ist nicht nur ein Fest, das die Kirchen feiern. Ostern ist die Erinnerung an das Leiden und die Auferstehung Jesu, der für die Sünden der Menschheit gestorben ist und der jedem die Vergebung seiner Schuld anbietet, der zu ihm kommt und ihn darum bittet. Das ist, in wenigen Worten zusammengefasst, die Kernaussage von Ostern. Durch die Auferstehung beglaubigt und bestätigt Jesus, was er gelehrt und versprochen hat. Viele fragen sich dennoch, ob es die Auferstehung wirklich gab. Deshalb ist der bekannte amerikanische Buchautor Josh McDowell der Frage nachgegangen. Ein Student der Universität Uruguay hatte ihn einmal gefragt: *„Warum können Sie das Christentum nicht einfach als Legende abtun, Herr Professor?"* Worauf McDowell antwortete: „Aus einem ganz einfachen Grund. Ich kann nicht über ein geschichtliches Ereignis hinwegsehen. Die Auferstehung Jesu Christi ist ein solches." Jesus von Nazareth erhob den Anspruch, der in den jüdischen Schriften prophezeite Messias zu sein. Er wurde gefangen genommen, in einem politischen Verfahren abgeurteilt und gekreuzigt. Drei Tage nach seinem Tod am Kreuz und seinem Begräbnis war das Grab leer und er erschien den Menschen. Gott hatte ihn von den Toten auferweckt.

> „Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen."
>
> *Worte Jesu in der BIBEL, Johannes 5,24*

> „Die große Schuld des Menschen ist, dass er in jedem Augenblick umkehren kann und es nicht tut."
>
> Martin Buber (1878–1965), jüdischer Religionsphilosoph und Bibelübersetzer

Aufgrund dieser Tatsache gingen seine zuerst völlig verängstigten Jünger später hinaus in alle Welt und das Christentum begann sich rasant auszubreiten. Jahrhunderte lang war der Einfluss des Christentums auf die Gesellschaften in den Ländern Europas und Amerikas so groß, dass wir heute sagen können, dass die Entwicklung der westlichen Zivilisation weitgehend vom Christentum geprägt wurde. Es war die Kraft der Auferstehung, die diesen gewaltigen Einfluss ausübte, den die Menschen über die Jahrhunderte auch ganz deutlich erfahren konnten. *„Das Grab war leer!"* Anschließend, so berichtet Paulus, war Jesus mehr als 500 Gläubigen gleichzeitig erschienen. Die Mehrzahl dieser Menschen kannte Jesus und konnte bestätigen, dass er es tatsächlich war (Vgl. 1. Korinther 15,6). Arthur Michael Ramsey, Erzbischof von Canterbury von 1961 bis 1974 schreibt in seinem Buch „God, Christ and the World": *„Ich glaube vor allem deshalb an die Auferstehung, weil eine Reihe von Tatsachen ohne sie nicht zu erklären wären."* Wenn das leere Grab nicht von allen Beteiligten als Tatsache betrachtet worden wäre, hätte sich die Behauptung, Jesus sei von den Toten auferstanden, im Jerusalem von damals nicht einen einzigen Tag, ja nicht

> „Wenn man alle Zeugnisse zusammennimmt, ist es nicht übertrieben zu sagen, dass kein historisches Ereignis durch mehr oder verschiedenartigere Beweise gestützt wird als die Auferstehung Christi. Nichts anderes als die vorgefasste Meinung, sie müsse falsch sein, konnte die vermessene Idee hervorbringen, es gäbe einen Mangel an Beweismaterial."
>
> *Brooke Foss Westcott (1825–1901) Prof. of Divinity an der University of Cambridge*

Foto: pexels

einmal eine Stunde durchsetzten können. *„Wenn man alle Beweise sorgfältig und ehrlich gegeneinander abwägt,"* so sagt Dr. Paul L. Maier, der Autor vieler bekannter Bücher, in einem Interview, *„dann ist es in der Tat gerechtfertigt, aufgrund der Maßstäbe geschichtlicher Forschung daraus zu schließen, dass das Grab Jesu am Morgen des ersten Ostertages tatsächlich leer war. Denn bis heute wurde in den Quellen und in der Geschichtsschreibung der Archäologie kein einziger Hinweis zur Widerlegung dieser Behauptung gefunden."*

Aufgrund dieser historischen Beweisführung glauben Christen also zu Recht, dass Jesus Christus durch Gottes übernatürliches Eingreifen leiblich auferweckt wurde.

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verschließt eure Herzen nicht."

Die BIBEL, Hebräer 3,7-8

Das römische Siegel, mit dem das Grab versiegelt worden war, war zerbrochen. Auf eine derartige Missachtung römischer Staatsgewalt stand nach römischem Recht die Strafe der Kreuzigung mit dem Kopf nach unten.

Der große Stein war weggewälzt. Dabei müssen wir bedenken, diese Steine wogen zwei Tonnen. Hinzu kommt die Bewachung durch die römischen Soldaten. Es gab achtzehn Ver-

„Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe."

Augustinus (354–430), bedeutender Philosoph der Spätantike

gehen, für die ein Wachsoldat mit dem Tode bestraft werden konnte. Darunter fielen: einschlafen während der Wache oder seinen Wachtposten unbewacht zu lassen. Wer also glaubt, dass die Wachen ihren Dienst leichtfertig taten, der müsste auch annehmen, dass sie lebensmüde waren. Das ist absurd.
Stephen Hawking, der populäre Astrophysiker und Atheist, soll einmal gesagt haben: *„Ich sehe das Gehirn wie einen Computer, der aufhört zu arbeiten, wenn seine Einzelteile nicht mehr funktionieren. Es gibt kein Leben nach dem Tod für kaputte Computer."* Daran sehen wir, dass für jeden, der Gott aus seinem Denken und seinem Weltbild ausklammert, selbst das Wunder Mensch zu einem bloßen Gegenstand wird, der seine Bedeutung mit dem Ende seiner Lebensdauer komplett verliert. Jahrtausende vorher sagte der berühmte König Salomo: *„Für alles auf der Welt hat Gott schon vorher die rechte Zeit bestimmt. In das Herz des Menschen hat er den Wunsch gelegt, nach dem zu fragen, was ewig ist. Aber der Mensch kann Gottes Werke nie voll und ganz begreifen"* (Prediger 3,11). Gott hat den Menschen „Ewigkeit ins Herz gelegt". Das macht das Leben jedes Menschen unvergleichlich wertvoll! Das jetzige Leben ist nur ein „Vorspann" für das noch kommende ewige Leben. Deshalb leben Christen schon hier mit der Perspektive auf das ewige Leben. Sie erfahren die Kraft der Auferstehung und können bei Gott im Himmel sein.

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt!"

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 11,25

Jesus Christus hat sich selbst als „die Auferstehung und das Leben" bezeichnet. Und ob wir es glauben oder nicht: Unserem jetzigen, „irdischen" Leben wird ein „ewiges Leben" folgen. Wer bereits hier fern von Gott lebte, wird auch nach seinem Tod „in Gottesferne" weiterleben. Wer hingegen bereits hier in enger Verbindung mit Gott lebte, wird ihm auch in seinem ewigen Leben nahe sein. Entscheidend ist, ob wir an Jesus Christus, den Sohn Gottes glauben, ihm vertrauen und nach seinen Geboten leben. Dann werden wir die Kraft der Auferstehung erfahren, von der alle entschiedenen Christen sagen, dass sie diese Kraft in diesem irdischen Leben bereits erfahren. Gott hat der Welt seine Liebe gezeigt, indem er sei-

nen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht (Vgl. Johannes 3,16). Darüber hinaus zeigt er seine Liebe jedem von uns Tag für Tag, wenn wir seine Nähe suchen und uns ihm anvertrauen. Jesu Auferstehung aus dem Tod ist die Garantie dafür, dass jeder, der an ihn glaubt, ebenfalls in das ewige Leben, die ewige Gemeinschaft mit Gott, auferstehen wird. So wie alles in der Natur im Frühling erwacht nach einem Winter, wo alles tot erscheint, genau so werden auch wir nach unserem irdischen Tod erwachen.

Der Apostel Paulus schreibt: *„Ich möchte nichts anderes mehr kennen als Christus: Ich möchte die Kraft seiner Auferstehung erfahren, ich möchte sein Leiden mit ihm teilen."* (Vgl. Philipper 3,10). Wer mit Jesus Christus im Herzen lebt, der erfährt diese Kraft der Auferstehung. Dann ist Jesus unser Herr und unser Freund und Begleiter. Die Bibel sagt: *„Das Evangelium ist eine Kraft Gottes* (Römer 1,16). Durch unseren Glauben an Jesus Christus sind wir mit dieser Kraft verbunden, weil wir mit dem allmächtigen und ewigen Gott verbunden sind, von dem allein alles Leben kommt.

„Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden."

Die BIBEL, Philipper 4,6

Wir besitzen einen direkten Anschluss an die Kraftquelle des Auferstandenen. Gottes Kraft steht uns zur Verfügung. Sie ist konkret spürbar und verändert unser Leben. *„Christus lebt in mir"* (Galater 2,20). Was diese Kraft der Auferstehung Jesu in unserem Leben bewirken kann, lesen wir u. a. in Epheser 1,15-23 und 3,14-21.

Jesus lebt und herrscht über das gesamte Universum. Er schenkt uns seine Kraft, vergibt uns unsere Schuld und vertritt uns als unser Anwalt bei Gott. Er liebt uns und sorgt für uns – und er wird wiederkommen, um uns zu sich zu holen. Dann werden wir in alle Ewigkeit mit ihm leben und mit ihm herrschen. Christus, der auferstandene Herr, ist mit uns. Das ist die befreiende Botschaft.

Foto: Sergey Nikolaev/Fotolia

Der Messias in den Festen Israels

Die jüdischen Feste dienen in erster Linie dazu, dass sich das jüdische Volk Jahr für Jahr an Gott und seine Güte erinnert. Sie weisen aber auch auf Gottes Erlösungsplan und den Messias Israels hin. Die vier Frühlingsfeste sind eng miteinander verbunden. Das Passahfest, das Fest der ungesäuerten Brote, das Fest der Erstlingsfrüchte und das Wochenfest (Schawuot) finden ihre Erfüllung im ersten Kommen des Messias und des Heiligen Geistes. Die biblischen Herbstfeste Rosch HaSchana, Jom Kippur und Sukkot weisen hingegen auf die Wiederkunft Jesu hin.

Das Passahfest

Bei den Juden beginnen alle Tage mit dem Vorabend und enden mit dem Sonnenuntergang (Vgl. 3. Mose 23,5). So beginnt das Passahfest mit dem Sederabend. Es ist das erste Fest nach dem biblischen Kalender und erinnert an die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten. Jesus feierte dieses Fest im Kreis seiner Jünger, bevor er als „Lamm Gottes" sein Leben als endgültiges Opfer hingab.

Gottes verschont bleiben. Mit dem Genuss von Matzen und Salz erinnert sich das jüdische Volk an den Bund Gottes und an den Aufbruch in Eile. Salat und Meerrettich erinnert an das ganze Elend, das die Israeliten in Ägypten erlebten. Das darauf folgende Fruchtmus mit süßlichem Geschmack erinnert an den Lehm, aus dem die Ziegel hergestellt wurden. Heute wird noch ein Ei gegessen, welches an das Festopfer im Tempel erinnert. Danach wird eine ausgiebige Mahlzeit eingenommen.

Die Heiligung

Nachdem aller Sauerteig aus dem Haus entfernt und das ganze Haus gereinigt ist, eröffnet die Hausfrau den Sederabend mit dem Anzünden von zwei Kerzen, wie an jedem Schabbat. Anschließend werden symbolisch noch die letzten Brotkrümel aus dem Haus entfernt. Dann wird der Kelch der Heiligung gesegnet und getrunken. Der Hausvater wäscht sich die Hände und taucht ein Gemüse, meist Petersilie, in Salzwasser – in Erinnerung an die Tränen des Volkes Israel in der Sklaverei. Doch Israel blieb nicht in der Sklaverei, aus der Gott sein Volk befreit hat. Anschließend bricht man die Matze, das ungesäuerte Fladenbrot der Eile und des Auszuges. Ein Teil der mittleren von den drei Matzen wird auf die Seite gelegt und aufbewahrt. Dieser Teil wird Afikoman genannt und bedeutet „das Brot des Kommenden".

Das Gericht

Es folgt der Kelch des Gerichts. Dieser erinnert an die 10 Gerichte Gottes, die über die Ägypter kamen, weil sie sich sträubten, die Israeliten ziehen zu lassen. Wie wir wissen, wurden die Israeliten vom Gericht verschont, indem sie das Blut eines Lammes an die Türpfosten strichen. Das weist auf Jesus hin, der am Passahfest sein Blut für uns vergossen hat, damit wir von der Sklaverei der Sünde und dem Gericht

Die Erlösung

Die Sederfeier der Juden wird abgeschlossen, indem man den Afikoman, das „Brot des Kommenden", isst und so den Geschmack der Matzen in den Abend nimmt. Jesus nahm nach der Mahlzeit dieses Stück Matze und sagte: *„Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird"* (Lukas 22,19). Dann nahm er den Kelch der Erlösung und sprach: *„Das ist mein Blut, mit dem der neue Bund zwischen Gott und den Menschen besiegelt wird. Es wird zur Vergebung eurer Sünden vergossen"* (Markus 14,24). Durch den Opfertod von Jesus ist das Passahfest erfüllt, weil er als das geopferte Passahlamm unsere Sünden trug (Vgl. Jesaja 53 und Johannes 1,29).

Der Lobpreis

Jesus nahm den Kelch des Lobpreises nicht mehr. Diesen wird er erst wieder im Reich seines Vaters trinken, wie es in der Bibel (vgl. Matthäus 26, 29) heißt. Eine Sederfeier schließt mit Dankesliedern und Lobgesängen. Dazu gehören die Psalmen 113-118 und 136. Nach Jeremia 16,14-15 wird eines Tages der Auszug aus Ägypten hinter die Sammlung der Juden aus allen Ländern der Erde treten. So grüßt man sich nach jedem Passahfest zum Abschluss mit den Worten: *„Nächstes Jahr im wiedererbauten Jerusalem"*.

MITTWOCH, 01.04.

5.00	**Christsein Heute** Berufung! Eine Nummer zu groß? Markus Wäsch
6.00	**Mittendrin**
6.30	**Wort zum Tag**
7.00	**Mittendrin**
7.30	**Wort zum Tag**
8.00	**Weltmission** Neu in Flammen für Jesus Detlef Garbers
10.00	**Calando** Kultur und Charaktere
11.00	**Forum Familie** Frau, wen suchst du? Margarete Dennenmoser
12.05	**Bibel heute** Markus 14,17-25
13.00	**Mittendrin**
16.00	**Durch die Bibel** 1. Könige 2,1-3,5
17.00	**Einführung in die Bibel** In Christus ist mein ganzer Halt (2) Hartmut Jaeger Lehrer & Redakteur
18.00	**Calando** Kultur und Charaktere
20.30	**Christsein Heute** An seiner Sünde zu Grunde gehen? Manfred Bönig

17.00 Einführung in die Bibel
Hartmut Jaeger zeigt: Jesu „letzte Worte" beantworten die Fragen der Menschheit nach Schuld, Leid und dem Tod.

22.00	**Durch die Bibel** 1. Könige 2,1-3,5
23.30	**Christsein Heute** Unverändert Jesus Michael Diener Theologe & Autor
1.00	**Forum Familie** Frau, wen suchst du? Margarete Dennenmoser Autorin
2.00	**Bibel heute** Markus 14,26-31
3.00	**Calando** Kultur und Charaktere
4.00	**Durch die Bibel** 1. Könige 3,4-5,14

Fotos: Graz Mariagrün/Fotolia; Sergey Galushko/Fotolia

DONNERSTAG, 02.04.

5.00 **Christsein Heute**
Unverändert Jesus
Michael Diener
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
An seiner Sünde zu Grunde gehen?
Manfred Bönig

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
In Christus ist mein ganzer Halt (2)
Hartmut Jaeger

12.05 **Bibel heute**
Markus 14,26-31

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 3,4-5,14

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Gebet ist die Waffe der Schwachen
Werner Zimmermann

22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 3,4-5,14

23.30 **ERF für SIE**
(K)ein Held in Gottes Augen
Tamar Afriat

1.00 **Einführung in die Bibel**
In Christus ist mein ganzer Halt (2)
Hartmut Jaeger
Lehrer & Redakteur

2.00 **Bibel heute**
Markus 14,32-42

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 5,15-6,38

FREITAG, 03.04.

5.00 **ERF für SIE**
(K)ein Held in Gottes Augen
Tamar Afriat

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gebet ist die Waffe der Schwachen
Werner Zimmermann

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Markus 14,32-42

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 5,15-6,38

17.00 **Glaube + Denken**
Intelligent Design und biblische Schöpfungslehre
Dr. Reinhard Junker
Lehrer & Theologe

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver
Autorin

22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 5,15-6,38

23.30 **Dranbleiben**
Das Kreuz – warum ist es so wichtig für die Welt?
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Markus 14,43-52

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Gott hat andere Maßstäbe
Horst Marquardt

SAMSTAG, 04.04.

5.00 **Dranbleiben**
Das Kreuz – warum ist es so wichtig für die Welt?
Werner Burkhardt

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver

9.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Noah (2)

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
Intelligent Design und biblische Schöpfungslehre
Dr. Reinhard Junker

12.05 **Bibel heute:** Markus 14,43-52

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Am Anfang war die Information (1)
Prof. Dr. Werner Gitt

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Noah (2)

20.30 **Christsein Heute**
Lachen und Weinen
Martin Steinbach

22.00 **Andachtszeit**
Gott hat andere Maßstäbe
Horst Marquardt
Theologe & Journalist

23.30 **Christsein Heute**
Nur der Gehorsame glaubt
Udo Vach
Theologe & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gegengift
Johannes 3,14b.15; Lukas 22,39-46

2.00 **Bibel heute**
Psalm 88

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 05.04.

5.00 **Christsein Heute**
Nur der Gehorsame glaubt
Udo Vach

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gegengift
Johannes 3,14b.15; Lukas 22,39-46

10.00 **Bibel heute**
Psalm 88

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gegengift
Johannes 3,14b.15; Lukas 22,39-46

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Gott hat andere Maßstäbe
Horst Marquardt

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Fragwürdige Stationen
Detlef Kühlein
Theologe

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Einheit durch Demut und Gehorsam
Raimund Schwarz

1.00 **Glaube + Denken**
Intelligent Design und biblische Schöpfungslehre
Dr. Reinhard Junker

2.00 **Bibel heute**
Markus 14,53-65

3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (1)
Hans Peter Royer

4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 7,1-8,43

8.00 Christsein Heute
Wird das Leid nur schlimmer, wenn man seine Sünde verschweigt? Haben alle Weisungen Gottes einen lebenserhaltenden Charakter?

11.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land – Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

17.00 Radiotreff
Komplexe Bauteile mit noch komplexeren Strukturen, Funktionen und Prozessen können nicht durch Zufall entstanden sein, oder?

20.30 Christsein Heute
Wir meinen oft, Gott muss auf eine bestimmte Weise handeln. Und wenn er es nicht tut? Wie umgehen wir solche Enttäuschungen?

Fotos: Unsplash; Fokus Jerusalem; Minerva Studio/Fotolia; iStock

Das THEMA des MONATS

Im April eine sechsteilige Vortragsreihe von
Hans Peter Royer
zum Thema:
Die Kraft der Auferstehung.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats noch einmal in Ruhe zu Hause anhören oder verschenken möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 06.04.

5.00 **Christsein Heute**
Einheit durch Demut und Gehorsam - Raimund Schwarz
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Fragwürdige Stationen
Detlef Kühlein
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (1)
Hans Peter Royer
11.00 **Radiotreff**
Am Anfang war die Information (1)
Prof. Dr. Werner Gitt
12.05 **Bibel heute:** Markus 14,53-65
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 7,1-8,43
17.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (1)
Tenzin Lahkpa
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (1)
Hans Peter Royer
20.30 **Dranbleiben**
Gott liebt Dich ohne Wenn und Aber
Thomas Zels
22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 7,1-8,43
23.30 **Christsein Heute**
Freude, die beste Medizin
Dr. Wolfgang Vreemann
1.00 **Radiotreff**
Am Anfang war die Information (1)
Prof. Dr. Werner Gitt
2.00 **Bibel heute**
Markus 14,66-72
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (2)
Hans Peter Royer
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 8,44-10,22

DIENSTAG, 07.04.

5.00 **Christsein Heute**
Freude, die beste Medizin
Dr. Wolfgang Vreemann
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Gott liebt Dich ohne Wenn und Aber
Thomas Zels
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (2)
Hans Peter Royer
11.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (1)
Tenzin Lahkpa
12.05 **Bibel heute:** Markus 14,66-72
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 8,44-10,22
17.00 **Forum Familie**
Das Herz des Mannes
Sascha Kremmer
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (2)
Hans Peter Royer
20.30 **Christsein Heute**
Servus & konnichi wa!
Gerhard & Junko Deimel
22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 8,44-10,22
23.30 **Christsein Heute**
Veni, vidi, victus
Markus Baum
1.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (1)
Tenzin Lahkpa
2.00 **Bibel heute**
Markus 15,1-15
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (3)
Hans Peter Royer
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 10,23-12

MITTWOCH, 08.04.

5.00 **Christsein Heute**
Veni, vidi, victus
Markus Baum
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Servus & konnichi wa!
Gerhard & Junko Deimel
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (3)
Hans Peter Royer
11.00 **Forum Familie**
Das Herz des Mannes
Sascha Kremmer
12.05 **Bibel heute**
Markus 15,1-15
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 10,23-12,33
17.00 **Einführung in die Bibel**
Ostern
Der Anfang einer neuen Zeit
Bernd Brockhaus
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (3)
Hans Peter Royer
20.30 **Christsein Heute**
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 10,23-12,33
23.30 **Christsein Heute**
Global Prayer
mit George Philip aus Indien
1.00 **Forum Familie**
Das Herz des Mannes
Sascha Kremmer
Geschäftsführer
2.00 **Bibel heute**
Markus 15,16-23
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (4)
Hans Peter Royer
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 13-14

20.30 Dranbleiben
Gott liebt die Menschen? Ist das nicht zu menschlich von Gott geredet? Wie könnte der Allmächtige sich so zu uns herabneigen?

17.00 Forum Familie
Männer sind Kämpfer, Abenteurer, Eroberer – reines Klischee oder ist da was Wahres dran? Ist diese Ansicht heute nicht völlig überholt?

10.00 Thema des Monats
Was hat Jesus am Kreuz erlitten? Jesus wurde die Sünde nicht nur aufgeladen – er wurde für uns zur Sünde und von Gott verlassen.

Fotos: pixabay; pexels (2)

DONNERSTAG, 09.04.

5.00 **Christsein Heute**
Global Prayer
mit George Philip aus Indien
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (4)
Hans Peter Royer
11.00 **Einführung in die Bibel**
Ostern
Der Anfang einer neuen Zeit
Bernd Brockhaus
12.05 **Bibel heute**
Markus 15,16-23
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 13-14
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (4)
Hans Peter Royer
20.30 **Christsein Heute**
Die Torheit Gottes
Udo Vach
Theologe & Autor

FREITAG, 10.04.

5.00 **Christsein Heute**
Karfreitag aus verschiedenen Perspektiven - Burkhard Weber
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF Spezial**
9.00 **Gedanken zum Karfreitag**
Liebesbeweis
Johannes 3,16; Markus 15,1-15
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (5)
Hans Peter Royer
11.00 **Fokus Jerusalem**
12.05 **Bibel heute:** Markus 15,24-41
13.00 **Mittendrin**
14.00 **ERF Spezial**
Das größte Ereignis der Weltgeschichte
Ulrich Parzany
15.00 **Gedanken zum Karfreitag**
16.00 **Durch die Bibel:** 1. Kön. 15,1-16,28
17.00 **Glaube + Denken**
Der Weg Jesu Christi - G. Hörster
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (5)
Hans Peter Royer
20.30 **ERF Spezial**
Das größte Ereignis der Weltgeschichte
Ulrich Parzany

SAMSTAG, 11.04.

5.00 **Christsein Heute**
Karsamstag – außen Stille, innen Aufruhr - Ursula Hellmann
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF Spezial**
Kreuz ist Trumpf
U. Parzany
9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Mumien lernen laufen
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (6)
Hans Peter Royer
11.00 **Glaube + Denken**
Der Weg Jesu Christi
Gerhard Hörster
12.05 **Bibel heute:** Markus 15,42-47
13.00 **Mittendrin**
14.00 **ERF Spezial**
Kreuz ist Trumpf
U. Parzany
17.00 **Radiotreff**
Am Anfang war die Information (2)
Prof. Dr. Werner Gitt
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (6)
Hans Peter Royer
19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Mumien lernen laufen
20.30 **ERF Spezial**
Kreuz ist Trumpf
U. Parzany

SONNTAG, 12.04.

5.00 **Christsein Heute**
Die sichere Grundlage
Wolfram Kopfermann
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Feiertag**
Herr über den Tod
Offenbarung 1,18;
Johannes 20,11-18
10.00 **Bibel heute**
Markus 16,1-8
11.00 **Ostergottesdienst**
12.05 **Ostersonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Feiertag**
Herr über den Tod
Offenbarung 1,18;
Johannes 20,11-18
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Die Auferstehung Jesu Christi
Ein Sieg ja der Sieg
Hans-Jürgen Bienicke
18.00 **Ostergottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Glaubwürdiges Wunder
Detlef Kühlein

11.00 Einführung in die Bibel
Bernd Brockhaus schlägt einen Bogen von der Auferweckung Lazarus` bis zur Auferstehung Jesu: Es gibt ein Leben, das dem Tod die Stirn bietet.

18.00 Thema des Monats
Mit Christus gekreuzigt
Karfreitag bedeutet nicht nur: Jesus wurde für uns gekreuzigt; sondern, dass wir mit ihm gekreuzigt sind.

14.00 ERF Spezial
Was hat es mit dem grausamen Symbol der Christenheit auf sich? Was hat es mit den Menschen damals und heute zu tun?

11.00 Gottesdienst
Gottesdienst-Aufnahme mit Predigt aus der St.-Matthäus-Gemeinde in Bremen.

22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 13-14
23.30 **ERF für SIE**
Weil ich es mir wert bin!
Claudia Filker
1.00 **Gedanken zum Karfreitag**
Liebesbeweis
Johannes 3,16;
Markus 15,1-15
2.00 **Bibel heute**
Markus 15,24-41
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (5)
Hans Peter Royer
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 15,1-16,28

22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 15,1-16,28
23.30 **Christsein Heute**
Karfreitag aus verschiedenen Perspektiven
Burkhard Weber
1.00 **Fokus Jerusalem**
2.00 **Bibel heute**
Markus 15,42-47
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (6)
Hans Peter Royer
4.00 **Andachtszeit**
Die Auferstehung Jesu Christi
Ein Sieg ja der Sieg
Hans-Jürgen Bienicke

22.00 **Andachtszeit**
Die Auferstehung Jesu Christi
Ein Sieg ja der Sieg
Hans-Jürgen Bienicke
23.30 **Christsein Heute**
Karsamstag – außen Stille, innen Aufruhr
Ursula Hellmann
1.00 **Gedanken zum Feiertag**
Herr über den Tod
Offenbarung 1,18;
Johannes 20,11-18
2.00 **Bibel heute**
Markus 16,1-8
3.00 **Ostergottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

23.30 **Christsein Heute**
Die sichere Grundlage
Wolfram Kopfermann
1.00 **Gedanken zum Feiertag**
Neuanfang
Offenbarung 1,18;
Johannes 20,24-31
2.00 **Bibel heute**
Markus 16,9-20
3.00 **Ostergottesdienst**
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 16,29-18,17

Fotos: Maria Pfaffenrot; pexels; iStock; Marilena Magnasco/Fotolia

Buch der Woche

Montag 06. - 27. April 17.00
Dienstag 07. - 28. April 11.00
Mittwoch 08. - 29. April 1.00

Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht

Tenzin Lahkpa

Die faszinierende Lebensgeschichte eines tibetischen Mönchs, der zu den Füßen des Dalai Lamas saß. Doch die gesuchte Erleuchtung fand er erst im Licht Jesu. Mit einzigartigen, bisher noch nie dokumentierten Einblicken in die Welt des tibetischen Buddhismus.

Als ihn seine Eltern mit fünfzehn Jahren in einen Tempel in Tibet bringen, akzeptiert Tenzin Lahkpa sein Schicksal. Seine Suche nach Erleuchtung führt ihn in den berühmten Potala Palast in Lhasa. Doch er hat einen größeren Lebenstraum: Zu den Füßen des Dalai Lamas zu lernen. Barfuß und ohne Geld begibt sich Tenzin auf eine anstrengende, über 3000 km lange Reise. Doch als er sein Ziel erreicht und den Dalai Lama kennenlernt, ist seine Sehnsucht nach Wahrheit noch immer nicht gestillt. Dann begegnet ihm eines Nachts Jesus im Traum. Tenzin ist fasziniert, doch er weiß: Wer einmal Mönch geworden ist, hat eigentlich einen lebenslangen Vertrag mit dem Buddhismus ...

Geb., 280 Seiten, Verlag Brunnen
EUR 22,00 - ISBN 978-3-7655-0720-5

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 13.04.

5.00 **Christsein Heute**
Weil ich es mir wert bin! - C. Filker
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Glaubwürdiges Wunder
Detlef Kühlein
9.00 **Gedanken zum Feiertag**
10.00 **Bibel heute:** Markus 16,9-20
11.00 **Ostergottesdienst**
12.05 **Ostersonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (1)
Hans Peter Royer
15.00 **Gedanken zum Feiertag**
Neuanfang
Offb. 1,18; Joh. 20,24-31
16.00 **Durch die Bibel**
1. Kön. 16,29-18,17
17.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (2)
Tenzin Lahkpa
18.00 **Ostergottesdienst**
20.30 **Dranbleiben**
Fake Truth – gefälschte Wahrheit
Daniel Siemens

DIENSTAG, 14.04.

5.00 **Christsein Heute**
Alleinerziehende – wenn eine(r) fehlt und alle leiden
Richard Hasenöder
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Fake Truth – gefälschte Wahrheit
Daniel Siemens
10.00 **Calando**
11.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (2)
Tenzin Lahkpa
12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 15,1-11
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (2)
Hans Peter Royer
16.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 18,17-46
17.00 **Forum Familie**
Baustelle erste Liebe
Dr. Ute Horn
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
„Auch du bist ein Missionar"
Stephan Holthaus

MITTWOCH, 15.04.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus wiedersehen
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
„Auch du bist ein Missionar"
Stephan Holthaus
10.00 **Calando**
11.00 **Forum Familie**
Baustelle erste Liebe
Dr. Ute Horn
12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 15,12-19
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (3)
Hans Peter Royer
16.00 **Durch die Bibel:** 1. Könige 19-20
17.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (10)
Vom Osterzweifel zum Osterglauben und von der Resignation zu einem neuen Anfang
Hansjörg Bräumer
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Ohne Treue kein Lohn
Udo Vach

17.00 Buch der Woche
Die faszinierende Lebensgeschichte eines tibetischen Mönchs, der zu den Füßen des Dalai Lamas saß.

14.00 Thema des Monats
Empfänger seiner Liebe
Die Liebe Gottes ist grenzenlos. Und diese Liebe sollen wir an andere weiter schenken.

20.30 Christsein Heute
Die wichtigste Voraussetzung für Vertrauen ist Treue im Kleinen. Es kommt nicht darauf an, wie viel wir tun, sondern wie treu wir es tun.

22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 16,29-18,17
23.30 **Christsein Heute**
Alleinerziehende – wenn eine(r) fehlt und alle leiden
Richard Hasenöder
1.00 **Radiotreff**
Am Anfang war die Information (2)
Prof. Dr. Werner Gitt
2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 15,1-11
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 18,17-46

22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 18,17-46
23.30 **Christsein Heute**
Jesus wiedersehen
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
1.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (2)
Tenzin Lahkpa
ehem. tibetischer Mönch
2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 15,12-19
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 19-20

22.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 19-20
23.30 **Christsein Heute**
Schwebst du schon oder strampelst du noch?
Werner Zimmermann
1.00 **Forum Familie**
Baustelle erste Liebe
Dr. Ute Horn
Medizinerin
2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 15,20-28
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
1. Könige 21-22

Fotos: Brunnen Verlag; pexels (2)

DONNERSTAG, 16.04.

5.00 **Christsein Heute**
Schwebst du schon oder strampelst du noch?
Werner Zimmermann
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Ohne Treue kein Lohn
Udo Vach
10.00 **Calando**
11.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (10)
Vom Osterzweifel zum Osterglauben und von der Resignation zu einem neuen Anfang
Hansjörg Bräumer
12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 15,20-28
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (4)
Hans Peter Royer
16.00 **Durch die Bibel:** 1. Könige 21-22
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Brannte nicht unser Herz?
Marie-Luise Winter

14.00 Thema des Monats
Für wen ist Jesus am Kreuz gestorben? Gott vergibt uns unsere Schuld, weil er gerecht ist. Denn Jesus hat an unserer Stelle bezahlt.

22.00 **Durch die Bibel:** 1. Könige 21-22
23.30 **ERF für SIE**
In Kolossä macht sich Hoffnung breit
Annette E. Gerling
1.00 **Einführung in die Bibel**
Gekreuzte Wege (10)
Vom Osterzweifel zum Osterglauben und von der Resignation zu einem neuen Anfang
Hansjörg Bräumer
2.00 **Bibel heute:** 1. Korinther 15,29-34
3.00 **Calando**
4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 1,1-2,22

FREITAG, 17.04.

5.00 **ERF für SIE**
In Kolossä macht sich Hoffnung breit
Annette E. Gerling
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Brannte nicht unser Herz?
Marie-Luise Winter
10.00 **Calando**
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute**
1. Korinther 15,29-34
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (5)
Hans Peter Royer
16.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 1,1-2,22
17.00 **Glaube + Denken**
Mann sein
Sexualität mit Charakter
Dr. Matthias Burhenne
18.00 **Calando**
20.30 **ERF für SIE**
Ein König bewegt sich
Doris Schulte

8.00 Christsein Heute
Die Herzen von mutlosen Jesus-Jüngern werden neu entflammt. Doch was hilft, das Feuer des Glaubens am Brennen zu halten?

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 1,1-2,22
23.30 **Dranbleiben**
Die Kraft des Auferstandenen heute erleben
Werner Burkhardt
Leiter des ERF Hörerservice
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 15,35-49
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Andachtszeit**
Gotteslob führt zur Rettung
Jens Kreisel

SAMSTAG, 18.04.

5.00 **Dranbleiben**
Die Kraft des Auferstandenen heute erleben
W. Burkhardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
Ein König bewegt sich - D. Schulte
9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Der Wettlauf
10.00 **Calando**
11.00 **Glaube + Denken**
Mann sein: Sexualität mit Charakter - Dr. M. Burhenne
12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 15,35-49
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (6)
Hans Peter Royer
17.00 **Radiotreff**
Enttäuscht von Gott
Wenn es anders kommt, als man denkt - Herbert Großarth
18.00 **Calando**
19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Der Wettlauf
20.30 **Christsein Heute**
Vergebung und Versöhnung
Martin Steinbach

19.00 Kinderkiste
In der Schule findet ein Wettlauf statt. Thomas will daran teilnehmen, doch jemand hat ihm seine Laufschuhe gestohlen. Was soll er tun?

22.00 **Andachtszeit**
Gotteslob führt zur Rettung
Jens Kreisel
Autor
23.30 **Dranbleiben**
Alles wird gut?!
Markus Wäsch
Theologe
1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Hoffnungsvoll
1. Petrus 1,3;
Lukas 22,47-53
2.00 **Bibel heute**
Psalm 16
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 19.04.

5.00 **Dranbleiben**
Alles wird gut?!
Markus Wäsch
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Hoffnungsvoll
1. Petrus 1,3;
Lukas 22,47-53
10.00 **Bibel heute**
Psalm 16
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Hoffnungsvoll
1. Petrus 1,3;
Lukas 22,47-53
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Gotteslob führt zur Rettung
Jens Kreisel
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Glaubwürdiges Leben
Detlef Kühlein
Theologe

15.00 Gedanken zum Sonntag
In den „Gedanken zum Sonntag" haben wir wieder Impulse und Lieder für Sie zusammengestellt.

22.00 **Oase**
23.30 **Christsein Heute**
Lebensfreude trotz Verfolgung
Dr. Singh
1.00 **Glaube + Denken**
Mann sein
Sexualität mit Charakter
Dr. Matthias Burhenne
Seelsorger
2.00 **Bibel heute**
1. Korinther 15,50-58
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (1)
Hans Peter Royer
4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 2,23-4,44

Fotos: pexels (2); Werner Heukelbach; pexels

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 20.04.

- 5.00 **Christsein Heute** Lebensfreude trotz Verfolgung Dr. Singh
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Glaubwürdiges Leben - D. Kühlein
- 10.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (1) Hans Peter Royer
- 11.00 **Radiotreff** Enttäuscht von Gott Wenn es anders kommt, als man denkt - Herbert Großarth
- 12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 15,50-58
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 2,23-4,44
- 17.00 **Buch der Woche** Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (3) Tenzin Lahkpa
- 18.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (1) Hans Peter Royer
- 20.30 **Dranbleiben** Wege zum Glück (7): Selig sind, die um meines Namens Willen verfolgt werden W. Burkhardt

DIENSTAG, 21.04.

- 5.00 **Leben + Gesundheit** Hoffnung im Schmerz Ulrike Schild
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Wege zum Glück (7): Selig sind, die um meines Namens Willen verfolgt werden W. Burkhardt
- 10.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (2) Hans Peter Royer
- 11.00 **Buch der Woche** Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (3) Tenzin Lahkpa
- 12.05 **Bibel heute** 1. Korinther 16,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 2. Könige 5
- 17.00 **Forum Familie** Die Suche nach dem idealen Vater Werner Zimmermann
- 18.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (2) Hans Peter Royer
- 20.30 **Christsein Heute** Ein Herz für die Drusen Sam Hello

MITTWOCH, 22.04.

- 5.00 **Christsein Heute** Verweigerung! Nicht ohne dich? Markus Wäsch
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Ein Herz für die Drusen Sam Hello
- 10.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (3) Hans Peter Royer
- 11.00 **Forum Familie** Die Suche nach dem idealen Vater Werner Zimmermann
- 12.05 **Bibel heute:** 1. Korinther 16,13-24
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 2. Könige 6
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Neuer Mut für Gottes Volk (1) Das Buch Nehemia Christfried Huhn
- 18.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (3) Hans Peter Royer
- 20.30 **Christsein Heute** „Gottes Wort bewegt zur Anbetung“ Renate Kraus

18.00 Thema des Monats
Die größte Torheit Gottes
Das Kreuzesgeschehen ist für viele Menschen eine Dummheit. Aber es verändert Menschenleben.

8.00 Dranbleiben
Ich soll mich freuen, wenn mich jemand beschimpft, weil ich Christ bin? Steht es so in der Bibel? Wie soll man darüber glücklich sein?

11.00 Forum Familie
Kann man den Vater aus dem Gleichnis des verlorenen Sohnes als idealen Vater bezeichnen? Was stellen wir uns unter dem Ideal vor?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 2,23-4,44
- 23.30 **Leben + Gesundheit** Hoffnung im Schmerz Ulrike Schild
- 1.00 **Radiotreff** Enttäuscht von Gott Wenn es anders kommt, als man denkt - Herbert Großarth
- 2.00 **Bibel heute** 1. Korinther 16,1-12
- 3.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (2) Hans Peter Royer
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 5

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 5
- 23.30 **Christsein Heute** Verweigerung! Nicht ohne dich? Markus Wäsch
- 1.00 **Buch der Woche** Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (3) Tenzin Lahkpa
- 2.00 **Bibel heute** 1. Korinther 16,13-24
- 3.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (3) Hans Peter Royer
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 6

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 6
- 23.30 **Glaube - erlebt, gelebt** Im Irak Jesus gefunden Heidi Sardaczuk
- 1.00 **Forum Familie** Die Suche nach dem idealen Vater Werner Zimmermann
- 2.00 **Bibel heute** 1. Petrus 1,1-12
- 3.00 **Thema des Monats** Die Kraft der Auferstehung (4) Hans Peter Royer
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Könige 7-8

Fotos:pexels; PinkShot/Fotolia; eduardtitov.com

DONNERSTAG, 23.04.

5.00 **Glaube - erlebt, gelebt**
Im Irak Jesus gefunden
Heidi Sardaczuk
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
„Gottes Wort bewegt zur Anbetung"
Renate Kraus
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (4)
Hans Peter Royer
11.00 **Einführung in die Bibel**
Neuer Mut für Gottes Volk (1)
Das Buch Nehemia
Christfried Huhn
12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 1,1-12
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** 2. Könige 7-8
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (4)
Hans Peter Royer
20.30 **Christsein Heute**
In Wirklichkeit sieht alles ganz anders aus
Hans Wagner

FREITAG, 24.04.

5.00 **ERF für SIE**
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
In Wirklichkeit sieht alles ganz anders aus
Hans Wagner
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (5)
Hans Peter Royer
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 1,13-16
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 9-10
17.00 **Glaube + Denken**
Gott, der Schöpfer
Wie Gott uns Raum zum Leben schenkt
Julius Steinberg
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (5)
Hans Peter Royer
20.30 **ERF für SIE**
Cool auch ohne Alkohol?
Britta Laubvogel

SAMSTAG, 25.04.

5.00 **Dranbleiben**
Die Bibel ist die bester Verteidigung
Thomas Zels
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
Cool auch ohne Alkohol?
Britta Laubvogel
9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
10.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (6)
Hans Peter Royer
11.00 **Glaube + Denken**
Gott, der Schöpfer: Wie Gott uns Raum zum Leben schenkt
Julius Steinberg
12.05 **Bibel heute:** 1. Petrus 1,17-21
13.00 **Mittendrin**
17.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel (7): In Sack und Asche - P. Rettinger & R. Harter
18.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (6)
Hans Peter Royer
19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Meuterei auf der Bounty
20.30 **Leben + Gesundheit**
Tief unten sitzt die Angst
Heino Welscher

SONNTAG, 26.04.

5.00 **Christsein Heute**
Toter Glaube – oder lebendiges Christsein!?
Manfred Bönig
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Stimmerkennung
Johannes 10,11a.27-28a; Lukas 22,54-62
10.00 **Bibel heute**
Psalm 136
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Stimmerkennung
Johannes 10,11a.27-28a; Lukas 22,54-62
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Auf Jesus hören
Hans-Peter Bartels & Hans-Jürgen Lieber
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Fragwürdige Angst
Detlef Kühlein

11.00 Einführung in die Bibel
Da wird man eben um Hilfe für eine ganze Stadt gebeten – wer stellt sich der Herausforderung? Nehemia war so ein Mann.

17.00 Glaube + Denken
Man kann viele Fragen diskutieren. Interessant ist aber die Frage: Was bedeutet die Schöpfung Gottes für mein ganz persönliches Leben?

10.00 Thema des Monats
Der Christus der Gegenwart
Ein sehr kritischer Bereich ist die Abgestumpftheit der Christen. Wir haben das Staunen verlernt!

20.30 Christsein Heute
"Ihr sollt meine Jünger sein und auch andere zu Jüngern machen!" Von diesem hohen Anspruch hat so mancher Angst zu versagen.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 7-8
23.30 **ERF für SIE**
Wertvoll ohne Leistung
Joanna Weaver
1.00 **Einführung in die Bibel**
Neuer Mut für Gottes Volk (1)
Das Buch Nehemia
Christfried Huhn
2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 1,13-16
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (5)
Hans Peter Royer
4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 9-10

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 9-10
23.30 **Dranbleiben**
Die Bibel ist die bester Verteidigung
Thomas Zels
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute:** 1. Petrus 1,17-21
3.00 **Thema des Monats**
Die Kraft der Auferstehung (6)
Hans Peter Royer
4.00 **Andachtszeit**
Auf Jesus hören
Hans-Peter Bartels & Hans-Jürgen Lieber

22.00 **Andachtszeit**
Auf Jesus hören
Hans-Peter Bartels & Hans-Jürgen Lieber
23.30 **Christsein Heute**
Toter Glaube – oder lebendiges Christsein!?
Manfred Bönig
1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Stimmerkennung
Johannes 10,11a.27-28a; Lukas 22,54-62
2.00 **Bibel heute**
Psalm 136
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Von Allah zu Jesus
1.00 **Glaube + Denken**
Gott, der Schöpfer
Wie Gott uns Raum zum Leben schenkt
Julius Steinberg
2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 1,22-25
3.00 **Calando**
4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 11-12

Fotos: Maria Pfaffenrot; iStock; pexels; unsplash

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender und können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 27.04.

5.00 **Christsein Heute**
Von Allah zu Jesus
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Fragwürdige Angst
Detlef Kühlein
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel (7)
In Sack und Asche
Peter Rettinger &
Raimund Harter
12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 1,22-25
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 11-12
17.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (4)
Tenzin Lahkpa
18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
20.30 **Dranbleiben**
Herr, lehre uns beten!
Thomas Zels
Theologe

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 11-12
23.30 **Christsein Heute**
Lachen und Weinen
Martin Steinbach
1.00 **Radiotreff**
Aus dem Buch Daniel (7)
In Sack und Asche
Peter Rettinger &
Raimund Harter
2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 2,1-10
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 13-15

DIENSTAG, 28.04.

5.00 **Christsein Heute**
Lachen und Weinen
Martin Steinbach
Psychotherapeut
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Herr, lehre uns beten!
Thomas Zels
Theologe
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (4)
Tenzin Lahkpa
12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 2,1-10
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 13-15
17.00 **Forum Familie**
Einzelstück
Tina Tschage
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Bekennende Kirche in China
Albrecht Kaul
Diakon

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 13-15
23.30 **Christsein Heute**
Räum' Dein Leben auf – für JESUS!
Johannes Kuhn
1.00 **Buch der Woche**
Auf der Suche nach Erleuchtung fand ich das Licht (4)
Tenzin Lahkpa
2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 2,11-17
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 16-17

MITTWOCH, 29.04.

5.00 **Christsein Heute**
Räum' Dein Leben auf – für JESUS!
Johannes Kuhn
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Bekennende Kirche in China
Albrecht Kaul
10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
11.00 **Forum Familie**
Einzelstück
Tina Tschage
12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 2,11-17
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 16-17
17.00 **Einführung in die Bibel**
Neuer Mut für Gottes Volk (2)
Das Buch Nehemia
Viviane Schulz
18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
20.30 **Christsein Heute**
„Gottes Wort bewegt zu Vertrauen"
Dr. Volker Gäckle

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 16-17
23.30 **Christsein Heute**
Nicht gelogen zur Ehre Gottes
Udo Vach
Theologe & Autor
1.00 **Forum Familie**
Einzelstück
Tina Tschage
Journalistin
2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 2,18-25
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 18

20.30 Dranbleiben
Die Jünger hätten bitten können: „Herr, lehre uns, solche Wunder zu tun wie du!" Doch warum baten sie Jesus, sie das Beten zu lehren?

10.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

20.30 Christsein Heute
Gottes Worte haben bis heute Gültigkeit. Und sie verändern die Wirklichkeit, indem sie Menschen zu neuem Leben ermutigen.

Fotos: pexels; pixabay; Andrey Armyagov/Fotolia

DONNERSTAG, 30.04.

5.00 **Christsein Heute**
Nicht gelogen zur Ehre Gottes
Udo Vach
Theologe & Autor

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
„Gottes Wort bewegt zu Vertrauen“
Dr. Volker Gäckle
Theologe

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Neuer Mut für Gottes Volk (2)
Das Buch Nehemia
Viviane Schulz

12.05 **Bibel heute**
1. Petrus 2,18-25

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 18

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Kraft gewinnen – bei starkem Gegenwind
Dr. Hartmut Schmid

20.30 Christsein Heute
Sportler brauchen und trainieren sie besonders, aber eigentlich hat jeder Mensch sie nötig: die „Kraft“.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 18

23.30 **ERF für SIE**
Unbeschwert und mit geradem Rücken!
Sigrun Bode

1.00 **Einführung in die Bibel**
Neuer Mut für Gottes Volk (2)
Das Buch Nehemia
Viviane Schulz

2.00 **Bibel heute**
1. Petrus 3,1-7

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Könige 19-20,3

DVD-Empfehlung Spezial

Gott ist nicht tot 2
Woran glaubst Du?

Ob im Klassenzimmer oder in der Öffentlichkeit: Der Glaube an Gott scheint bei immer weniger Menschen eine Rolle zu spielen. Das bekommt auch die gläubige Highschool-Lehrerin Grace Wesley zu spüren, als sie die Frage einer Schülerin mit einer Passage aus der Bibel beantwortet, ohne zu ahnen, welche Konsequenzen dies für ihre Zukunft hat.

Die Schulaufsichtsbehörde wird eingeschaltet, da man Grace eine unerlaubte Glaubensbeeinflussung ihrer Schüler unterstellt. Das Resultat: Man will durch diesen Vorfall einen Präzedenzfall schaffen und ihr die Genehmigung zum Unterrichten entziehen. Grace findet sich schon bald als Angeklagte vor Gericht wieder, denn der Staat möchte Glaubensfragen fortan endgültig aus dem Schulunterricht und dem öffentlichen Leben verbannen. Doch Grace beschließt, nicht nur für ihre Stelle als Lehrerin zu kämpfen, sondern auch für ihren Glauben an Gott.

DVD, 116 Minuten
Verlag Gerth Medien
EUR 16,50
Art-Nr. 924928000

Bestellkarte

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:

ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,

oder per E-Mail:

service@erf-tirol.com

Fotos: pexels; Verlag Gerth Medien; unsplash

Do 02.04.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Mordversuch nach Trennung
Nach der Trennung überlebt Edith Beller wie durch ein Wunder die Mordpläne ihres Mannes.

Sa 04.04.

0.30 Dokumentation
Unterwegs mit Jesus im Heiligen Land (2/2)
Jesu Lebensweg durch das Heilige Land endet mit dem Gang ans Kreuz auf Golgatha.
4.45 MenschGott
Mordversuch nach Trennung
Nach der Trennung überlebt Edith Beller wie durch ein Wunder die Mordpläne ihres Mannes.
6.30 JoeMax.TV
Auftrag: Hilf dem Feind!
19.30 Gott sei Dank Magazin
Was Shabnam und Wolfgang Arzt nach dem Tod ihrer Tochter über das Leben gelernt haben.

So 05.04.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Was Shabnam und Wolfgang Arzt nach dem Tod ihrer Tochter über das Leben gelernt habe
6.30 JoeMax.TV
Bruder von Jesus redet Klartext
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Sonntagabendkirche St. Matthäus in München
mit Thomas Römer
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Ev. Chrischona-Gemeinde in Heinebach
mit Raimund Schwarz
21.15 ERF Dokumentation
Was Jesus über die Bibel sagt Ist sie nur ein weiteres Buch?
Überholt, unmodern, die Wahrheit? Was ist die Bibel für uns? Und was sagt Jesus über sie?
21.45 Gott sei Dank Magazin
Was Shabnam und Wolfgang Arzt nach dem Tod ihrer Tochter über das Leben gelernt haben.
22.15 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Do 09.04.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Sa 11.04.

0.30 Dokumentation
Was Jesus über die Bibel sagt Ist sie nur ein weiteres Buch?
Überholt, unmodern, die Wahrheit? Was ist die Bibel für uns? Und was sagt Jesus über sie?
4.45 MenschGott
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.
6.30 JoeMax.TV
Davids Frau gefangen und befreit
19.30 Gott sei Dank Magazin
Feuerwehrmann Jörg Helmrich berichtet vom Einsatz bei der Love-Parade in Duisburg.

So 12.04.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Feuerwehrmann Jörg Helmrich berichtet vom Einsatz bei der Love-Parade in Duisburg.
6.30 JoeMax.TV
Alles wäre sinnlos, ohne ...
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Ev. Chrischona-Gemeinde in Heinebach
mit Raimund Schwarz
11.30 ERF Gottesdienst
zu Ostersonntag
mit Hans-Georg Wünch und dem Team des Theologischen Seminars Rheinland
21.15 ERF Dokumentation
Lebenszeichen aus Rumänien
21.45 Gott sei Dank Magazin
Feuerwehrmann Jörg Helmrich berichtet vom Einsatz bei der Love-Parade in Duisburg.
22.15 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

02.04., 23.30

MenschGott

Mordversuch nach Trennung

„Ich soll Sie umbringen!“ Edith Beller kann kaum glauben, was ihr der fremde Mann am Telefon erzählt. Ihr eigener Ehemann hat den Mord in Auftrag gegeben. Doch statt die Tat auszuführen, stellt der potenzielle Killer sich der Polizei. Fotos der Familie hatten ihn dazu bewegt, von dem Plan abzulassen. Als wenig später ganz in der Nähe eine Frau von ihrem Mann getötet wird, gibt es für Edith Beller nur noch eine Frage: Warum durfte ich leben?

Do 16.04.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Sa 18.04.

0.30 Dokumentation
Lebenszeichen aus Rumänien
4.45 MenschGott
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.
6.30 JoeMax.TV
Gastfreundliche Flüchtlinge
19.30 Gott sei Dank Magazin
mit Florian Sitzmann und „ak richi".

So 19.04.

4.45 Gott sei Dank Magazin
mit Florian Sitzmann und „ak richi".
6.30 JoeMax.TV
Bruder von Mördern versteckt
7.45 ERF Gottesdienst
zu Ostersonntag
mit Hans-Georg Wünch und dem Team des Theologischen Seminars Rheinland
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev. Freikirche in Bornheim
mit Gerhard Wiebe
21.15 ERF Dokumentation
Wenn du seinen Plan nicht erkennst: Die Geschichte von Nadine Hennesey
Verwitwet, schwanger und in tiefe Trauer gestürzt. Doch dann hilft Nadine Hennesey Kindern.
21.45 Gott sei Dank Magazin
mit Florian Sitzmann und „ak richi".
22.15 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Do 23.04.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Sa 25.04.

0.30 Dokumentation
Wenn du seinen Plan nicht erkennst: Die Geschichte von Nadine Hennesey
Verwitwet, schwanger und in tiefe Trauer gestürzt. Doch dann hilft Nadine Hennesey Kindern.
4.45 MenschGott
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.
6.30 JoeMax.TV
Gefährte auf Leben und Tod
19.30 Gott sei Dank Magazin
Autorin Tabitha Bühne über ihren wilden Weg vom Selbstzweifel zur Selbstannahme.

So 26.04.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Autorin Tabitha Bühne über ihren wilden Weg vom Selbstzweifel zur Selbstannahme.
6.30 JoeMax.TV
Nach 38 Jahren plötzlich geheilt
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev. Freikirche in Bornheim
mit Gerhard Wiebe
11.30 ERF Gottesdienst
aus der Süddeutschen Gemeinschaft Truchtelfingen in Albstadt
mit Günther Röhm
21.15 ERF Dokumentation
Zur ewigen Liebe berufen: Howard und Jeanne Hendricks
Dokumentation über die Lebensgeschichte eines Ehepaars, das weltweit Eheseminare anbietet.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Autorin Tabitha Bühne über ihren wilden Weg vom Selbstzweifel zur Selbstannahme.
22.15 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

Do 30.04.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Begegnungen zwischen Himmel und Erde.

26.04., 21.15

ERF Dokumentation

Zur ewigen Liebe berufen: Howard & Jeanne Hendricks

Dr. Howard Hendricks und seine Frau Jeanne haben die Welt bereist. Sie haben Männer und Frauen mit ihren Eheseminaren begeistert. Die beiden wollen Menschen helfen, Gottes Plan für Ehe und Familie zu entdecken und zu befolgen. Das fällt auch ihnen selbst nicht immer leicht. So berichten sie etwa von der Schwierigkeit, aus völlig verschiedenen Familien zu stammen. Howard ist Scheidungskind mit nicht-christlichem Hintergrund, während Jeanne aus einem christlichen Elternhaus stammt.

19.04., 21.45

Gott sei Dank

Als Jugendlicher hatte Florian Sitzmann einen Motorradunfall und verlor dabei beide Beine. Seitdem rollt er durch sein Leben, sagt aber: „Ich fühle mich nicht behindert."

Fotos: pexels; Darren Baker/Fotolia; pexels

mehr Kurse gibt's online

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

April
1

Die Sprüche – das Tor zur Weisheit
Das Buch der Sprüche ist erfrischend praktisch. Es handelt von Arbeit, Gerechtigkeit, Sexualität und mehr. Ein Streifzug durch die ersten neun Kapitel des Buches.

Umfang: 17 Einheiten
Intervall: jeden Tag

April
22

Lebenslügen entlarven
Ich muss perfekt sein: Viele Menschen haben mit dieser und anderen falschen Überzeugungen zu kämpfen. Dieser Workshop bietet praktische Tipps, wie man sie los wird.

Umfang: 19 Einheiten
Intervall: alle vier Tage

April
29

Abenteuer Bibelauslegung
Die Bibel lässt sich manchmal nicht auf den ersten Blick verstehen. Oft braucht es ein wenig Arbeit. Dieser Kurs hilft, diese an der richtigen Stelle zu investieren.

Umfang: 6 Einheiten
Intervall: wöchentlich

ERF SÜDTIROL HÖRERIN

Ich habe vor Kurzem ein Internetradio geschenkt bekommen. Seitdem kann ich meinen Lieblingsradiosender ERF Melodie von überall aus empfangen.

ERF JOURNAL LESERIN

Die Artikel im Radio/TV Journal sind immer wieder so wertvoll. Für mich sind es kleine Kunstwerke, die ihr da jedes Mal gestaltet.

ERF JOURNAL LESERIN

Vielen Dank für das ERF Journal, das Sie mir zugeschickt haben. Ich möchte es auch nächstes Jahr wieder kostenlos per Post erhalten!

Gott gebraucht ERF Medien. Bitte, helfen Sie uns in dieser schwierigen Zeit mit Ihrer **Spende!**

Immer wieder erreichen uns Berichte darüber, wie ERF Medien Südtirol Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen angesprochen und ermutigt hat. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende Menschen über Radio, Internet und das ERF Journal zu erreichen, damit sie Gott kennen lernen!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite **www.erf-melodie.com/spenden** oder telefonisch unter **+39 0473 236751.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ERF MEDIEN UNTERSTÜTZER

Wir blicken dankbar auf viele Jahre zurück und freuen uns über euer Engagement und eure Bereitschaft für das Reich Gottes zu arbeiten.

ERF SÜDTIROL HÖRERIN

Ich höre den ERF von Frankreich aus. Das ist in unserer Gegend mit etwas Mühe verbunden. Aber ich freue mich jeden morgen bereits auf die Gedanken zum Tag.

ERF SÜDTIROL HÖRER

In einer schwierigen Situation haben wir den ERF Südtirol eingeschaltet. Es lief das Lied „Nun bist du fort" von Jürgen Werth. Gott sprach damit direkt in unser Leben.

Sie haben selbst bereits einiges mit dem ERF erlebt, wofür Sie dankbar sind? Dann schicken Sie uns doch Ihre persönliche Erfahrung mit dem ERF.

Per E-Mail an
service@erf-tirol.com

Spendenkonto

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT 69 K08 1125 8590 0003 0122 9532
BIC-Code: RZSBIT21201

Österreich
ERF-Unterstützungsverein
PSK Innsbruck
IBAN: AT766 000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW

Schweiz
ERF Medien
PostFinance Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

Deutschland
Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE 34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Fotos: pexels; styleuneed/AdobeStock

Ein
gesegnetes
Osterfest!

wünscht
Ihnen Ihr
ERF Südtirol

Gottesdienste CHRISTSEIN HEUTE

Aufgrund der Verordnung zur Eindämmung der Epidemie muss der „Christsein Heute" Gottesdienst im Bürgersaal von Meran, den wir im letzten ERF-Journal für den 5. April angekündigt hatten, leider ausfallen.

Wir empfehlen allen Gottesdienstbesuchern den **ERF Radiogottesdienst, jeweils Sonntag um 11.00 Uhr und 18.00 Uhr** auf den Frequenzen des ERF Südtirol oder über die Internetadresse: www.erf-tirol.com

Wenn Sie einen **Gottesdienst** gerne als Fernsehaufzeichnung sehen möchten, findet sie ihn unter: www.erf-melodie.com/fernsehen/mediathek.html

In der ERF **Mediathek** gibt es zudem viele weitere hörens- und sehenswerte Radio- und Fernsehsendungen.
www.erf-melodie.com/mediathek/sendungen/sendung-a-z.html